



Baumit TrockenBeton 30



Hersteller	Wopfinger Baustoffindustrie GmbH	
Produkt	Werksgemischter Trockenbeton gemäß ÖBV-Richtlinie Trockenbeton.* Betonsortenbezeichnung: DC 25/30 / XC4 / XF4 / XW2 / F45 / GK8.	
Zusammensetzung	Zement, Gesteinskörnungen, Fasern, Zusätze.	
Eigenschaften	Baumit TrockenBeton 30 ist frost- und tausalzbeständig, hochbeständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung sowie wasserundurchlässig und eignet sich sowohl für kleine als auch große Betonierabschnitte.	
Anwendung	<p>Alle Betonarbeiten mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit im Haus- und Gartenbereich, wie Fundamente, zum Verfüllen von Mantel- und Schalungssteinen, Gartenmauern, Stützen und Pfeilern, zum Ausgießen von Aussparungen, Fenster- und Türstürzen, Balken und Überlagern, Geschossdecken, Aufbau auf Fertigteildecken, Deckenroste, Stiegen, Fußböden, Schächte und vieles mehr.</p> <p>Auch für Anwendungen im Verkehrsinfrastrukturbereich geeignet. Zugelassen für Überwachungsklassen ÜK 1, 2 und 3.</p> <p><u>Überwachungsklassen:</u> (Auszug aus der Trockenbetonrichtlinie)</p> <p><i>Überwachungsklasse 1 (ÜK1) - nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton für Pflasterarbeiten, Fundamente.</i></p> <p><i>Überwachungsklasse 2 (ÜK2) – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten.</i></p> <p><i>Überwachungsklasse 3 (ÜK3) – konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und besonderen Expositionsklassen, z.B. Bauten im Verkehrsinfrastrukturbereich.</i></p>	
Technische Daten	Körnung:	0 - 8 mm
	Festigkeitsklasse:	DC25/30
	Max. zulässige Wasserzugabe:	Siloware: 125 l Wasser/to Sackware: 5 l Wasser/Sack
	Materialverbrauch:	ca. 20 kg/m ² /cm Schichtdicke
	Ergiebigkeit:	1 Tonne ergibt ca. 500 l Frischbeton 1 Sack (40 kg) ergibt ca. 20 l Frischbeton
	Verarbeitungskonsistenz:	max. F45
	Max. Verarbeitungszeit:	30 min
	Trockenrohddichte:	ca. 2000 kg/m ³
	Eignung für Expositionsklassen:	XC4 Beständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung (wechselnd nass und trockene Umgebung)

XF4	Frost-Tausalzbeständig (hohe Wassersättigung, mit Taumittel/Salzwasser)
XW2	Wasserundurchlässig (Wasserdruckhöhe über 10m)

Qualitätssicherung

Nach ÖBV-Richtlinie Trockenbeton:
 Erstprüfung (Typprüfung) durch akkreditierte Prüfanstalt.
 Konformitätsprüfung (Eigenüberwachung) durch unsere Werkslabors.
 Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt.
 Je nach Anwendung bzw. Überwachungskategorie (siehe Punkt Anwendung) sind durch den Verarbeiter auf der Baustelle Dokumentation(en) bzw. Prüfungen durchzuführen.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Lieferform

Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg
 Lose im Silo

Lagerung

Siehe Sackaufdruck.

Verarbeitung

Sämtliche Betonarbeiten sind sach- und fachgerecht entsprechend dem Stand der Technik auszuführen. Baumit TrockenBeton 30 kann als Sackware händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden.
 Als Siloware kann Baumit TrockenBeton 30 automatisch mit einem angeflanschten Durchlaufmischer gemischt werden.
 Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubauen und ist vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetruhe, Krankübel, Trichter, Rohre, usw.).
 Fallhöhen über 1 Meter sollten vermieden werden. Der eingebrachte Beton muss entsprechend seiner Konsistenz verdichtet und geglättet werden. Maximale Verarbeitungszeit beachten.

Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz (Konsistenzbereich steif bis plastisch möglich). Für die Siloware benötigt man ca. 80 – 125 l Wasser/to, bei Sackware ca. 3,2 - 5 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit TrockenBeton 30 nicht verarbeitet werden.

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) sind die ÖBV-Richtlinie Trockenbeton bzw. die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

- Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert, Baustellenleitung Anschlussquerschnitt 4 mm
- Wasser: mindestens 3 bar, Anschluss $\frac{3}{4}$ Zoll
- Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
- Siloaufstellfläche: mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

** Österreichische Bautechnik Vereinigung, Richtlinie Trockenbeton, Ausgabe November 2014*

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.